

## Protokoll der 20. o. Fakultätsratssitzung der Fakultät für Bildungswissenschaften am 14.09.2016

Anwesend: Abs, Böhme, Bossong, Bremer, Kessl, Mlinski, Schläfke, Steins, Suttkus, Ter-vooren, Tobinski, von Stockhausen  
Entschuldigt: Fritz-Stratmann, Schanzmann, Schmidt, Wehrheim  
Gäste: Bellingrath, Wolff, Clausen, Koch, Herrmann, Lütke-Harmann, Rühle, Großbrahm, Liegemann, Heger, Krauß, Sommer, Groppe  
Zeit: 14.00 – 15.35 Uhr  
Protokoll: Rox

### TOP 1 Regularien

a) Der Dekan stellt die Öffentlichkeit und die Beschlussfähigkeit fest.

### b) Tagesordnung

Die nachfolgende Tagesordnung wird beschlossen:

- TOP 1 Regularien
- TOP 2 Berichte des Dekanats mit anschließender Diskussion
- TOP 3 Lehraufträge für das Wintersemester 2016/17
- TOP 4 Ausschreibung der Professur „Methoden der Sozialen Arbeit“
- TOP 5 Nachwahlen in den Prüfungsausschuss Soziale Arbeit
  - a) professorales Mitglied
  - b) studentisches Mitglied
- TOP 6 Nachwahl eines studentischen Mitglieds in die Qualitätsverbesserungs-kommission
- TOP 7 Nachwahl eines studentischen Mitglieds in die Berufungskommission Erwachsenenbildung
- TOP 8 Wahl eines Prüfungsausschusses für den Studiengang B.Sc. Psychologie
- TOP 9 Änderung der Gemeinsamen Prüfungsordnungen Lehramt
- TOP 10 Neu: Fachprüfungsordnungen Lehrerbildung - Masterbegleitmodul
- TOP 11 **Personal vertraulich:** Änderung einer Denomination im Bereich Sport- und Bewegungswissenschaft
- TOP 12 **Personal vertraulich:** Bericht der Berufungskommission „Sozialisations-forschung“
- TOP 13 **Personal vertraulich:** Bericht der Berufungskommission „Arbeits- und Organisationspsychologie“
- TOP 13 Neu: **Personal vertraulich:** Bericht zum Antrag auf Stellenumwidmung im Bereich IfP/Lehrerbildung
- TOP 14 Verschiedenes

### c) Protokoll

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig beschlossen.

## TOP 2 Berichte des Dekanats

### Bericht des Dekans

- Die Gleichstellungsquote der Fakultät wurde vom Rektorat auf 50% festgelegt.
- Am Montag, den 19. September, wird die offizielle Einweihung des S06-Gebäudes stattfinden.

- Die Berufungsverhandlungen für die Professur „Bewegungs- und Trainingslehre“ sowie die Vorgespräche zur Besetzung der Professuren „Pädagogisch-psychologische Diagnostik“ und „Erziehungswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung von migrations- und geschlechtsspezifischen Bildungsprozessen“ wurden in konstruktiver Atmosphäre geführt.
- Im Rahmen der Ausschreibung für die sogenannten Wanka-Professuren, für die seitens der Institute keine Rückmeldungen erfolgt waren, konnte das Dekanat zwei Anträge (Interessenbekundungen) für die Bereiche „Digitale interaktive Didaktik“ sowie „Bildungsmonitoring und Educational Governance“ einreichen, letzteren in Zusammenarbeit mit dem DIE, das auch die Folgefinanzierung übernehmen wird. Für die Stiftungsprofessuren in der Integrations-/Migrationsforschung wurde ebenfalls ein Antrag eingereicht.

### **Bericht des Prodekans für Forschung und wiss. Nachwuchs**

- Herr Kerres wurde von der Bundesministerin für Bildung und Forschung zum Mitglied des Begleitkreises für das neue Rahmenprogramm Bildungsforschung berufen.
- Der Berichtszyklus für die Leistungsvereinbarungen mit dem Rektorat wurde von drei Jahren auf 1 ½ Jahre verkürzt.

### **TOP 3 Lehraufträge für das Wintersemester 2016/17**

Die Lehraufträge für das Lehramt werden bei einer Enthaltung beschlossen.

Die Lehraufträge für Educational Media/Leadership werden bei einer Enthaltung beschlossen.

### **TOP 4 Ausschreibung der Professur „Methoden der Sozialen Arbeit“**

Nach eingehender Diskussion beschließt der Fakultätsrat bei einer Gegenstimme und drei Enthaltungen die nachfolgende Stellungnahme:

*Der Fakultätsrat zeigt sich überrascht und ist in höchstem Maße irritiert über die Intervention des Rektorats in den Prozess der Ausschreibung einer Professur an der bildungswissenschaftlichen Fakultät der Universität Duisburg-Essen sowie hinsichtlich der Veränderung der Zusammensetzung der Berufungskommission. Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 03.08.2016 eine Änderung des vom Fakultätsrat am 19.07.2016 beschlossenen Ausschreibungstextes der Professur (W2) „Methoden der Sozialen Arbeit“ beschlossen. Damit greift das Rektorat in die fachliche Zuständigkeit der Fakultät für Bildungswissenschaften und die damit verbundenen Entscheidungen zur fachlichen Profilierung der Fakultät in irritierender Weise ein. Beides weist der Fakultätsrat entschieden zurück.*

*Die Intervention des Rektorats – insbesondere die Einfügung des Satzes „Wünschenswert ist die staatliche Anerkennung als Sozialarbeiter oder Sozialarbeiterin“ – führt zu einer sehr deutlichen Verengung des Feldes möglicher Bewerberinnen und Bewerber, was die angestrebte Berufung eines/einer fachlich einschlägigen und notwendig ausgewiesenen Wissenschaftler/in aller Voraussicht nach in entscheidenden Maße erschweren kann. Bereits das vorangegangene Verfahren – das in der Ausschreibung neben herausragender wissenschaftlicher Leistungen eine Feld- bzw. Berufserfahrung in der Sozialen Arbeit voraussetzte – scheiterte letztlich daran, dass der BewerberInnenkreis beide Kriterien nicht gleichzeitig erfüllte; eine Sichtung weiterer BewerberInnen wurde damals von der Berufungskommission unter den gegebenen Umständen ebenfalls als nicht erfolversprechend angesehen. Es steht zu befürchten, dass die vorliegende Änderung zu einer ähnlichen Situation im anstehenden Berufungsverfahren führt.*

*Daher ersucht der Fakultätsrat das Rektorat, den Rektoratsbeschluss vom **03.08.2016** zu revidieren, und die Entscheidung des Fakultätsrats vom **19.07.2016** über den Ausschreibungstext der Professur „Methoden der Sozialen Arbeit“ zu akzeptieren.*

Frau Steins kündigt die Abgabe einer separaten Stellungnahme an.

#### **TOP 5 Nachwahlen in den Prüfungsausschuss Soziale Arbeit**

Wird vertagt

#### **TOP 6 Nachwahlen eines studentischen Mitglieds in die Qualitätsverbesserungskommission**

Per Email-Votum werden Clara Will, Kim Kövel und Maximilian Claassen in die QVK gewählt.

#### **TOP 7 Nachwahl eines studentischen Mitglieds in die Berufungskommission Erwachsenenbildung**

Per Email-Votum wird Frau Catrin Opheys in die Berufungskommission gewählt.

#### **TOP 8 Wahl eines Prüfungsausschusses für den Studiengang B.Sc. Psychologie**

In den Prüfungsausschuss Psychologie werden folgende professorale Mitglieder gewählt: Steins (Vorsitz), von Stockhausen (stellvertr. Vorsitz), Bellingrath, Roth.

#### **TOP 9 Änderung der Gemeinsamen Prüfungsordnungen Lehramt**

Im Zuge der Änderung der Gemeinsamen Prüfungsordnungen hat das Justitiariat mitgeteilt, dass sich ein weiterer unbedingter Änderungsbedarf in Hinblick auf die Prüferqualifikation ergeben habe. So müsse jeweils in § 14 Absatz 1 Satz 1 der Bachelor-GPOen und in § 13 Absatz 1 Satz 1 der Master-GPOen der letzte Halbsatz, der nachfolgend gelb markiert ist, gestrichen werden:

„Zu Prüferinnen und Prüfern dürfen nur Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, Lehrbeauftragte, Privatdozentinnen und Privatdozenten sowie wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Lehrkräfte für besondere Aufgaben bestellt werden, die mindestens die entsprechende (Bachelor)Master-Prüfung oder eine vergleichbare Prüfung abgelegt **und in dem Fachgebiet, auf das sich die Prüfung bezieht, eine selbständige Lehrtätigkeit ausgeübt** haben.“

Der Fakultätsrat diskutiert eingehend die Implikationen der Änderung und beschließt mehrheitlich, dass vom Justitiariat eine Begründung der Änderung eingeholt werden soll. [Der Dekan könne dann per Eilentscheid seine Zustimmung geben.]

#### **TOP 10 Fachprüfungsordnungen Lehrerbildung - Masterbegleitmodul**

Der Fakultätsrat stimmt den Änderungen der GPOen unter der Maßgabe, dass bis spätestens Ende des Sommersemesters 2017 im Hinblick auf das Master-Begleitmodul eine für alle Fakultäten akzeptable und zugleich qualitativ angemessene und hinsichtlich der Prüfungen rechtlich wie fachlich vertretbare Lösung gefunden ist, zu.

## **TOP 11 Verschiedenes**

- Frau Steins fragt nach, ob die Wahl in der Vertrauenskommission schon stattgefunden hat. Die Fakultät hatte Frau Steins vorgeschlagen.
- Herr Bossong dankt dem Fakultätsrat für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in der zurückliegenden Amtszeit.